

Obermaier Klaus

Vorname: Klaus

Nachname: Obermaier

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Medienkünstler:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Akkordeon Gitarre

Geburtsjahr: 1955

Geburtsort: Linz

Geburtsland: Österreich

Website: [Klaus Obermaier](#)

Seit mehr als zwei Jahrzehnten kreiert der Medienkünstler, Regisseur und Komponist Klaus Obermaier innovative und von Kritikern wie Publikum gefeierte Arbeiten im Bereich Tanz, Musik, Theater und Neue Medien.

Seine Performances werden von führenden Festivals und Theatern in Europa, Asien, Nord- und Südamerika und Australien eingeladen. Er komponierte für Ensembles wie Kronos Quartet, Deutsche Kammerphilharmonie, Art Ensemble of Chicago, Balanescu Quartet, u.a.

Stilbeschreibung

Grenzüberschreitungen vor allem zu visueller Kunst. Einbezug neuester Technologien und Medien; interaktive, multimediale Werke. Verbindung von Komposition und Improvisation, akustischer und elektroakustischer Musik.

Klaus Obermaier (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): *Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts*. Wien: music information center austria, S. 804.

Auszeichnungen

1984 [Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung](#) Würdigungspreis

1990 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Talentförderungsprämie

Ausbildung

1976 - 1980 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz

1976 - 1980 [Kunstuniversität Linz](#) Linz

1980 - 1984 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Gitarre Scheit Karl

1984 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien

Konzertdiplom mit Auszeichnung

Tätigkeiten

1989 - 1998 *Ensemble Modern* Gitarrist, regelmäßige Tourneen und Aufnahme-Sessions

2005 Wien und 2008 Adjunct Professor in Komposition an der Webster University Wien

2006 Venedig seitdem Gastprofessor in interaktiver Kunst an der Universität IUAV und unterrichtet Neue Medien in Tanz-, Musik- und Theaterperformances

2006 - 2014 Jury-Mitglied des Internationalen Choreographie-Wettbewerbs "no ballet" (Ludwigshafen/Deutschland)

2010 - 2011 Rom Leitung von Kursen über Choreografie und Neue Medien an der Accademia Nazionale di Danza di Roma

2013 Cluj-Napoca/Klausenburg seitdem Gastprofessor in interaktiver Kunst an der Babes-Bolyai-Universität (Rumänien)

Beschäftigung mit elektronischer Musik, interaktiven Installationen und Video (-installationen)

Beschäftigung mit improvisierter Musik

Open Art Band Gründer und Leiter

Interpret zeitgenössischer Gitarrenmusik

Kompositionen für Ensembles wie Kronos Quartet, Deutsche Kammerphilharmonie, Art Ensemble of Chicago, Balanescu Quartet, u.a.

langjährige Zusammenarbeit mit dem Pianisten Robert Spour im Duo "Spour, Robert & Klaus Obermaier"

Aufträge (Auswahl)

Ars Electronica

Musikfest Bremen

Kronos Quartet

Linzer Klangwolke

Deutsche Kammerphilharmonie

Art Ensemble of Chicago

Balanescu Quartet

Aufführungen (Auswahl)

Absolute Musik

Hörgänge - Musik in Österreich

Linz Linzer Klangwolke

Berlin, Karlsruhe, Göttingen, Freiburg, Pori, Warschau, Krakau, Bombay, New Delhi, Bangalore, Goa, Kopenhagen, New York, Bogotá, Havanna, Kairo, São

Paulo, Brasilien

Diskografie

- 2012: "composition one" (Extraplatte)
- 2011: "the electric guitar tapes" (Eigenverlag Klaus Obermaier)
- 2003/2011: "Home" (Eigenverlag Klaus Obermaier)
- 2001: "D.A.V.E." (exile)
- 2000: "actOpera" (Brucknerhaus Edition)
- 1999/2011: "Skin" (Eigenverlag Klaus Obermaier)
- 1998: "jobOpera" (Brucknerhaus Edition)
- 1997: "Kunst.Ueber.Leben" (LMS)
- 1995: "box music" (extraplatte)
- 1995: "Immateriaux"
- 1993: "new music for guitar and piano" (Extraplatte)
- 1990: "tropical codes" (Extraplatte)

Literatur

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): OBERMAIER Klaus. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 107.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): OBERMAIER Klaus. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 804-806.
